

## Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung  
— Drucksachen 11/2972, 11/3005, 11/3859 —

Entwurf eines Gesetzes zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen  
Erwerbstätigkeit (FELEG)

### Bericht der Abgeordneten Sieler (Amberg), Strube, Zywietz und Frau Rust

Die Umsetzung der Beschlüsse des Europäischen Rates vom 11./12. Februar 1988 zur Reform der europäischen Agrarpolitik kann während einer längerfristigen Übergangszeit zu Schwierigkeiten für einen Teil der Landwirte und deren Mitarbeiter führen, insbesondere in strukturschwachen Betrieben sowie bei Landwirten und Mitarbeitern in fortgeschrittenem Lebensalter.

Der vorliegende Gesetzentwurf gewährt landwirtschaftlichen Unternehmern, die das 58. Lebensjahr vollendet haben bei Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit ein angemessenes Einkommen und schließt mögliche Nachteile in der gesetzlichen sozialen Absicherung aus. Zugleich ist eine soziale Absicherung für mitarbeitende Familienangehörige und für im Rahmen der Förderung der Einstellung landwirtschaftlicher Erwerbstätigkeit ausscheidende Arbeitnehmer vorgesehen.

Der Gesetzentwurf verursacht für den Bund voraussichtlich folgende Kosten:

1989	115 Mio. DM
1990	250 Mio. DM
1991	350 Mio. DM
1992	380 Mio. DM

Die Länder werden mit den Verwaltungskosten der landesunmittelbaren landwirtschaftlichen Alterskassen wie folgt belastet:

1989	1,1 Mio. DM
1990	2,0 Mio. DM
1991	2,5 Mio. DM
1992	1,0 Mio. DM

Die Kosten der jeweiligen Maßnahmen sind im Teil C der Begründung zum Gesetzentwurf in Drucksache 11/2972 im einzelnen aufgeführt.

Die Mehrausgaben des Bundes werden im Bundeshaushalt 1989 bei Kapitel 10 02 Titelgruppe 01 veranschlagt. Die Belastungen für die folgenden Haushaltsjahre sind im Finanzplan des Bundes 1988 bis 1992 enthalten.

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung vorgelegten Beschlußempfehlung.

Bonn, den 26. Oktober 1988

#### Der Haushaltsausschuß

Walther	Sieler (Amberg)	Strube	Zywietz	Frau Rust
Vorsitzender	Berichterstatte			

